Helaba Invest

Jahresbericht

HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

für das Geschäftsjahr

01.12.2022 - 30.11.2023

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.11.2023

I. Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds bildet die Wertentwicklung einer Multi-Faktor-Strategie in der Region Euroland – bei einer gleichzeitig unter ESG- und Klima-Aspekten nachhaltigen Ausrichtung – ab.
Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Bottom-up-Portfoliokonstruktion daraufhin ausgerichtet, unter Verwendung von individuellen Aktienexposures zu ausgewählten Stilfaktoren wie Value, Low Size, Momentum, Low Risk, Yield und Quality eine insgesamt ausgewogene Exponierung zu erreichen und gleichzeitig mit Hilfe individueller ESG- und CO2-Kennzahlen einen im Vergleich zum Euro Stoxx Index deutlich höheren ESG Quality Score und einen deutlich geringeren CO2-Fußabdruck zu erzielen. Abweichungsrisiken werden in regelmäßigen Abständen kontrolliert.
Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.11.2023

II. Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Die Vermögensgegenstände, in die die Kapitalverwaltungsgesellschaft für Rechnung des Sondervermögens investiert, enthalten neben den Chancen auf Wertsteigerung auch Risiken.
Im Berichtszeitraum unterlag der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds sowohl dem allgemeinen Marktrisiko, als auch dem spezifischen Aktienkursrisiko und operationellen Risiken.

Kapitalmarktrisiko

Das allgemeine Marktrisiko (systematisches Risiko) äußert sich in einer Aktienkursänderung infolge allgemeiner Markttendenzen, die in keinem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation des jeweiligen Unternehmens stehen und welches auch durch hinreichende Portfoliodiversifikation nicht gemindert oder eliminiert werden kann.

Operationelle Risiken

Das operationelle Risiko ist das Risiko finanzieller Verluste infolge unzugänglicher oder aus-fallender interner Verfahren, Mitarbeiter und Systeme oder infolge externer Ereignisse.

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.11.2023

Aktienrisiko

Das spezifische Aktienkursrisiko basiert auf unternehmensindividuellen Ereignissen, die unabhängig von allgemeinen Marktbewegungen sind.

Sonstige Risiken

Das makroökonomische Umfeld bzw. exogene Faktoren wie der Russland-Ukraine-Krieg, die Inflation, Folgewirkungen der Corona-Pandemie etc. haben weltweit zu erheblichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geführt. Eine verlässliche Beurteilung zur Weiterentwicklung der Situation und des Ausmaßes der ökonomischen Folgen ist aus aktueller Sicht nicht möglich. Dies führt zur extremen Unsicherheit an den globalen Kapitalmärkten, so dass auch Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklungen nur bedingt möglich sind. Vor diesem Hintergrund lassen sich die Auswirkungen auf das Sondervermögen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresberichts nicht abschließend beurteilen.

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.11.2023

III. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Dezember 2022 sorgten die Notenbanken für Verkaufsdruck an den Aktien- und Rentenmärkten. Die EZB machte deutlich, dass die Markterwartungen hinsichtlich des Leitzinses unter dem lägen, was notwendig wäre, um dem Inflationsdruck zu begegnen. Ebenfalls plante die Bank of Japan die Spanne zu lockern in der sich die langfristigen Anleiherenditen bewegen sollten. Dies wurde von den Marktteilnehmern als Schritt hin zu einer strafferen Geldpolitik interpretiert. In diesem Umfeld verloren die globalen Aktienmärkte ca. 5% und die Bundrenditen stiegen nochmals um ca. 50 Basispunkte.

Mit Beginn des Jahres 2023 setzte sich die positive Entwicklung der Kapitalmärkte seit Oktober 2022 fort. Die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Zinsanhebungen durch die Notenbanken, ein Wiedererstarken des globalen Wachstums aufgrund der Abkehr von der Zero-Covid-Politik in China und ein weiterer Rückgang in den Inflationsdaten führten bei nahezu allen Assetklassen zu deutlichen Kursanstiegen. So sanken die Renditen von Staatsanleihen um ca. 30 Basispunkte, Spreads engten sich ein und besonders die europäischen Aktien konnten um fast 10% zulegen.

Weiterhin überraschend gute Konjunkturnachrichten und unerwartete Inflationsanstiege kennzeichneten die Entwicklung der Märkte im Februar. Die Aussage der Fed bei Bedarf auch stärkere Leitzinsanhebungen umzusetzen, überraschte viele Marktteilnehmer. Dies führte zu einem starken Zinsanstieg bei Staatsanleihen über die gesamte Zinskurve. Die Inversität vergrößerte sich dabei um ca. 20 Basispunkte. Während die europäischen Aktienmärkte in diesem Monat noch leicht zulegen konnten, traten die amerikanischen Märkte auf der Stelle.

Während der Beginn des Monats März sich analog zum Februar entwickelte, kam es zur Monatsmitte zu erheblichen Verwerfungen. Auslöser waren Ängste der Marktteilnehmer vor einer erneuten Bankenkrise. Dies führte zu einer dynamischen Risk-Off-Bewegung und entsprechend fallenden Aktienkursen und Spreadausweitungen. Besonders die kurzfristigen Staatsanleihenrenditen fielen innerhalb von einer Woche unter starken Schwankungen von ca. 3,40% auf 2,40%. Stützungen der Notenbanken führten zum Monatesende jedoch schon wieder zu einer Normalisierung und insb. die europäischen Aktienmärkte nahmen wieder Kurs auf die Jahreshöchststände.

Nach langer Zeit gab es mit dem April wieder einmal einen ruhigen Monat an den Kapitalmärkten. Inflationsdaten lagen in Nähe der Erwartungen, die Q1-Gewinne der US-Unternehmen konnten moderat positiv überraschen und die nächsten Leitzinsanhebungen der Notenbanken waren verarbeitet. Temporäre Kursschwanken wurden nur durch Meldungen über strauchelnde mittelgroße US-Banken verursacht. Zins- und Aktienmärkte zeigten sich kaum verändert, während Unternehmensanleihen von leichten Spreadeinengungen profitierten.

Die Entwicklungen im Mai wurden wieder einmal durch die Aussagen der US-Notenbank bestimmt. Mit der Anhebung des Leitzinses auf 5,25% scheint das Zinshoch erreicht zu sein und die Fed wechselt in eine abwartende Zinspolitik. Markterwartungen auf frühe Zinssenkungen wurden jedoch nicht bestätigt. Dies führte zu steigenden Zinsen in den USA, während die Bundrenditen aufgrund positiver Inflationsdaten leicht rückläufig waren. Aktien- und Spreadmärkte traten in diesem Monat nahezu auf der Stelle.

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.11.2023

Im Juni versuchten Marktteilnehmer weiterhin den Zinspfad der Notenbanken zu antizipieren. Überraschende Aussagen der Fed, dass eine Leitzinssenkung noch in weiter Ferne ist und starke US-Arbeitsmarktdaten sorgten erneut für eine Zunahme der Inversität der Zinskurve. So stiegen die Renditen einjähriger Bundesanleihen um ca. 40 Basispunkte. Aktien- und Spreadmärkte zeigten vor dem Hintergrund der guten Konjunkturdaten erneut eine sehr positive Wertentwicklung.

Der Juli zeigte sich ereignislos, viele Marktteilnehmer schienen sich in die Sommerpause verabschiedet zu haben. Leichte Zinsanstiege, rückläufige Spreads und moderate Anstiege der globalen Aktienmärkte bestimmten das Bild. Deutliche Kursanstiege waren nur bei den Rohstoffen zu verzeichnen.

Extreme Marktbewegungen waren auch im August nicht zu beobachten. Konjunkturdaten deuteten auf eine zunehmende Wachstumsschwäche von China hin. Die Herabstufung der Bonität der USA um einen Notch und die Erkenntnis, dass die Fed den Leitzins nicht schnell senken wird, sorgten für einen moderaten Rückgang der globalen Aktienmärkte. Dabei kamen Emerging-Markets-Aktien stärker unter Druck.

Überraschend positive Konjunkturdaten in den USA, ein dynamisch steigender Ölpreis aufgrund der Angebotsverknappung durch die OPEC und die Befürchtung eines zunehmenden Angebotsüberhangs aufgrund der Emissionstätigkeit der Staaten sorgten im September für stark steigende globale Renditen. Auch die Aktienmärkte zeigten sich davon beeinflusst und verloren zwischen 3% und 5%.

Der Oktober war wieder einmal geprägt von einem Wechsel zwischen Zinsängsten und -hoffnungen. Hinzu kamen Befürchtungen vor einer neuen Nahostkrise. Der Terrorangriff der Hamas auf Israel und die militärischen Reaktionen der beteiligten Parteien könnten zu erheblichen Auswirkungen auf die globale Wirtschaft führen. Am Ende waren es die Aussagen der Fed die auf das Erreichen des Zinsgipfels deuteten und erste schwächere Makrodaten in den USA, die zu einer Beruhigung der Märkte führten.

Weiter rückläufige Inflationsdaten und die Überzeugung der Kapitalmärkte das Leitzinshoch gesehen zu haben, führten im November zu starken Trendbewegungen. Die Renditen der amerikanischen zehnjährigen Staatsanleihen fielen um 50 Basispunkte, die Spreads von Unternehmensanleihen engten sich ein und die globalen Aktienmärkte stiegen um ca. 8%. Die Volatilitätsindizes erreichten dabei historische Tiefstände.

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Helaba Invest

Tätigkeitsbericht
für den Zeitraum 01.12.2022 bis 30.11.2023

IV. Struktur und Veränderungen des Portfolios im Berichtszeitraum

In diesem Umfeld hat der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von 11,72% (Vorjahr: -6,13%) verzeichnet. Der Euro Stoxx Performance Index hat als Vergleichsindex eine Performance von 10,84% (Vorjahr: -4,67%) erzielt.
Zum Ende des Geschäftsjahres stellten Frankreich mit 32,33%, Deutschland mit 26,14% und die Niederlande mit 12,87% die größten Ländergewichte des Aktienvermögens dar. Am 30. November 2022 waren Frankreich mit 37,81%, Deutschland mit 22,55% und die Niederlande mit 15,71% die drei größten Ländergewichte des Aktienvermögens.
Bezogen auf die Branchenallokation waren zum Geschäftsjahresende die Sektoren Technologie mit 16,66%, Industriegüter und Dienstleistungen mit 14,97% sowie Banken mit 11,42% - jeweils bezogen auf das Aktienvermögen - am stärksten gewichtet. Zu Geschäftsjahresbeginn waren Technologie mit 14,84%, Industriegüter und Dienstleistungen mit 10,54% sowie Haushaltsgegenstände und -services mit 10,42% die drei größten Sektoren des Aktienvermögens.
Das Veräußerungsergebnis des Fonds im abgelaufenen Geschäftsjahr resultierte aus dem Kauf bzw. Verkauf von Aktien und Bezugsrechten sowie aus dem Einsatz von Aktienindexfutures zur Liquiditätssteuerung.

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Helaba Invest

Vermögensübersicht zum 30.11.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**214.136.213,83**	**100,04**
1. Aktien (nach Ländern)	208.138.806,48	97,24
Belgien	5.358.383,28	2,50
Bundesrep. Deutschland	54.411.871,70	25,42
Finnland	6.428.572,06	3,00
Frankreich	67.298.138,40	31,44
Irland	3.616.561,92	1,69
Italien	12.408.322,23	5,80
Niederlande	26.791.220,92	12,52
Österreich	5.464.459,32	2,55
Portugal	2.813.915,11	1,31
Spanien	23.547.361,54	11,00
2. Derivate	327.560,00	0,15
3. Bankguthaben	5.417.668,87	2,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	252.178,48	0,12
II. Verbindlichkeiten	**-86.940,11**	**-0,04**
III. Fondsvermögen	**214.049.273,72**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**208.138.806,48**	**97,24**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**208.138.806,48**	**97,24**
Aktien										
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	ES0167050915		STK	39.042	19.363	15.027	EUR	36,65000	1.430.889,30	0,67
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037		STK	108.956	110.525	1.569	EUR	26,56000	2.893.871,36	1,35
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	3.158	3.192	34	EUR	173,80000	548.860,40	0,26
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	14.448	4.810	13.279	EUR	230,60000	3.331.708,80	1,56
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019		STK	51.388	51.444	56	EUR	62,82000	3.228.194,16	1,51
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920		STK	21.302	37.032	15.730	EUR	56,50000	1.203.563,00	0,56
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007		STK	10.118	11.492	17.679	EUR	49,76000	503.471,68	0,24
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	28.186	28.186	0	EUR	57,61000	1.623.795,46	0,76
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	21.915	7.795	1.623	EUR	623,00000	13.653.045,00	6,38
Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000062072		STK	147.413	158.180	10.767	EUR	19,00500	2.801.584,07	1,31
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504		STK	16.176	15.616	332	EUR	75,80000	1.226.140,80	0,57
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	182.682	72.240	24.046	EUR	28,59500	5.223.791,79	2,44
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	466.734	179.052	157.176	EUR	8,50600	3.970.039,40	1,85
Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125	ES0113860A34		STK	1.199.804	632.898	376.288	EUR	1,34000	1.607.737,36	0,75
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37		STK	543.044	548.702	729.691	EUR	3,80100	2.064.110,24	0,96
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO	DE0005190003		STK	44.519	37.749	2.367	EUR	95,59000	4.255.571,21	1,99
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412		STK	6.283	14.634	23.614	EUR	128,45000	807.051,35	0,38
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	3.356	6.178	2.822	EUR	57,77000	193.876,12	0,09
BPER Banca S.p.A. Azioni nom. EO 3	IT0000066123		STK	393.524	457.565	64.041	EUR	3,43000	1.349.787,32	0,63
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0		STK	15.772	5.866	3.867	EUR	79,28000	1.250.404,16	0,58
Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	FR0000120172		STK	60.578	63.590	26.837	EUR	17,39500	1.053.754,31	0,49
Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO -,50	FR001400AJ45		STK	96.179	98.691	49.850	EUR	30,81000	2.963.274,99	1,38
Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N.	BE0003593044		STK	2.879	3.172	5.709	EUR	64,60000	185.983,40	0,09
Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	FR0000125007		STK	33.225	33.843	618	EUR	59,81000	1.987.187,25	0,93
Covivio S.A. Actions Port. EO 3	FR0000064578		STK	25.479	29.472	3.993	EUR	44,82000	1.141.968,78	0,53
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072		STK	226.485	244.911	98.263	EUR	12,02200	2.722.802,67	1,27
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	63.547	64.926	1.379	EUR	58,97000	3.747.366,59	1,75
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8		STK	66.033	70.239	4.206	EUR	42,96500	2.837.107,85	1,33
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	1.225	5.796	17.755	EUR	174,30000	213.517,50	0,10
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	112.495	132.265	19.770	EUR	43,04000	4.841.784,80	2,26
EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009		STK	356.649	375.398	168.240	EUR	4,38700	1.564.619,16	0,73
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452		STK	10.370	7.770	7.415	EUR	93,00000	964.410,00	0,45
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884		STK	28.739	27.522	10.566	EUR	41,08000	1.180.598,12	0,55
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	ES0130670112		STK	33.552	109.321	119.725	EUR	19,18500	643.695,12	0,30
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	32.305	32.305	0	EUR	6,48600	209.530,23	0,10
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011		STK	6.532	6.654	122	EUR	37,11000	242.402,52	0,11
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	64.831	45.992	17.676	EUR	17,15000	1.111.851,65	0,52
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5		STK	49.865	21.929	2.679	EUR	25,76000	1.284.522,40	0,60
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	6.747	54.891	48.144	EUR	29,09000	196.270,23	0,09
Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	PTGAL0AM0009		STK	91.490	133.661	42.171	EUR	13,65500	1.249.295,95	0,58
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006		STK	34.386	20.629	9.686	EUR	33,72000	1.159.495,92	0,54
Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	FR0010040865		STK	12.296	16.459	4.163	EUR	101,60000	1.249.273,60	0,58
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	11.082	11.117	35	EUR	86,85000	962.471,70	0,45
Glanbia PLC Registered Shares EO 0,06	IE0000669501		STK	72.837	38.075	23.650	EUR	15,48000	1.127.516,76	0,53
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	36.525	38.065	1.540	EUR	72,20000	2.637.105,00	1,23
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	307.956	407.510	142.425	EUR	11,34500	3.493.760,82	1,63

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	130.158	77.383	10.255	EUR	37,83000	4.923.877,14	2,30
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	6.436	6.436	2.570	EUR	35,55000	228.799,80	0,11
Inmobiliaria Colonial SOCIMI Acciones Port. EO 2,50	ES0139140174		STK	36.835	37.492	657	EUR	6,04000	222.483,40	0,10
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	1.486.709	549.701	157.735	EUR	2,64150	3.927.141,82	1,83
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888		STK	49.718	47.087	31.687	EUR	13,60000	676.164,80	0,32
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737		STK	44.037	40.012	1.034	EUR	52,60000	2.316.346,20	1,08
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	9.556	4.153	449	EUR	393,70000	3.762.197,20	1,76
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560		STK	18.758	12.164	4.462	EUR	74,22000	1.392.218,76	0,65
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	FI0009000202		STK	68.296	86.682	18.386	EUR	17,55500	1.198.936,28	0,56
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964		STK	48.583	36.717	25.698	EUR	23,10000	1.122.267,30	0,52
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.441	4.534	13.431	EUR	431,05000	1.052.193,05	0,49
LA FRANCAISE DES JEUX Actions Port. (Prom.) EO -,40	FR0013451333		STK	27.897	27.897	0	EUR	33,20000	926.180,40	0,43
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110		STK	2.901	2.901	0	EUR	70,14000	203.476,14	0,10
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819		STK	34.070	34.693	623	EUR	88,42000	3.012.469,40	1,41
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	6.652	5.975	7.260	EUR	702,70000	4.674.360,40	2,18
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	IT0000062957		STK	105.496	138.355	32.859	EUR	10,77500	1.136.719,40	0,53
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	16.111	16.117	56.235	EUR	59,58000	959.893,38	0,45
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	23.809	20.547	563	EUR	160,15000	3.813.011,35	1,78
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	7.034	4.412	2.704	EUR	187,75000	1.320.633,50	0,62
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	13.514	5.534	1.065	EUR	390,80000	5.281.271,20	2,47
Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	ES0116870314		STK	25.282	25.282	0	EUR	27,42000	693.232,44	0,32
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767		STK	93.971	117.621	30.439	EUR	10,30800	968.653,07	0,45
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059		STK	28.066	35.636	11.580	EUR	39,15000	1.098.783,90	0,51
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009014377		STK	5.535	26.342	38.538	EUR	36,44000	201.695,40	0,09
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	1.188	1.188	0	EUR	158,55000	188.357,40	0,09
Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	IT0003796171		STK	118.628	121.584	26.350	EUR	9,87600	1.171.570,13	0,55
Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000130577		STK	23.886	8.045	3.472	EUR	77,58000	1.853.075,88	0,87
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603		STK	20.614	20.690	12.928	EUR	59,18000	1.219.936,52	0,57
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121		STK	24.849	14.734	6.932	EUR	54,50000	1.354.270,50	0,63
Redeia Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	ES0173093024		STK	82.532	62.001	26.747	EUR	15,38000	1.269.342,16	0,59
Rexel S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0010451203		STK	54.108	30.040	20.533	EUR	22,13000	1.197.410,04	0,56
Rubis S.C.A. Actions Port. Nouv. EO 1,25	FR0013269123		STK	48.698	44.008	18.546	EUR	22,30000	1.085.965,40	0,51
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	74.688	46.933	23.922	EUR	85,46000	6.382.836,48	2,98
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	68.283	20.614	6.340	EUR	145,48000	9.933.810,84	4,64
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	42.572	13.448	2.483	EUR	168,62000	7.178.490,64	3,35
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	FR0010411983		STK	6.557	26.836	20.279	EUR	28,93000	189.694,01	0,09
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	52.560	50.308	666	EUR	154,00000	8.094.240,00	3,78
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392		STK	45.846	25.293	1.495	EUR	26,66000	1.222.254,36	0,57
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406		STK	31.518	51.997	46.894	EUR	34,80000	1.096.826,40	0,51
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809		STK	121.214	139.908	70.729	EUR	23,07500	2.797.013,05	1,31
Sopra Steria Group S.A. Actions Port. EO 1	FR0000050809		STK	2.410	1.872	4.195	EUR	189,10000	455.731,00	0,21
STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	NL0000226223		STK	77.230	65.735	25.978	EUR	43,45500	3.356.029,65	1,57
Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	FI0009005961		STK	108.471	146.759	101.193	EUR	11,91000	1.291.889,61	0,60
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	3.150	9.112	5.962	EUR	66,60000	209.790,00	0,10
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622		STK	26.144	161.746	135.602	EUR	7,39600	193.361,02	0,09
TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000277		STK	9.100	52.929	43.829	EUR	20,14000	183.274,00	0,09
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	75.170	47.826	86.609	EUR	62,26000	4.680.084,20	2,19
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	64.784	64.784	0	EUR	24,98500	1.618.628,24	0,76
Valéo S.E. Actions Port. EO 1	FR0013176526		STK	67.965	94.627	26.662	EUR	13,28000	902.575,20	0,42
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	AT0000746409		STK	27.702	27.883	181	EUR	87,50000	2.423.925,00	1,13
Warehouses De Pauw N.V. Actions Nom. o.N.	BE0974349814		STK	47.799	47.943	25.300	EUR	25,78000	1.232.258,22	0,58
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	FI0009003727		STK	110.863	179.823	68.960	EUR	12,66000	1.403.525,58	0,66
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706		STK	45.679	61.017	15.338	EUR	26,18000	1.195.876,22	0,56

Vermögensaufstellung zum 30.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum			Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903		STK	27.749	8.440	1.124	EUR		126,30000	3.504.698,70	1,64
Derivate							**EUR**			**327.560,00**	**0,15**
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)											
Aktienindex-Derivate							**EUR**			**327.560,00**	**0,15**
Forderungen/Verbindlichkeiten											
Aktienindex-Terminkontrakte											
FUTURE EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR) 12.23		XEUR (MIC)	EUR	Anzahl 133						327.560,00	0,15
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**			**5.417.668,87**	**2,53**
Bankguthaben							**EUR**			**5.417.668,87**	**2,53**
EUR - Guthaben bei:											
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	5.417.668,87			%		100,00000	5.417.668,87	2,53
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**			**252.178,48**	**0,12**
Dividendenansprüche			EUR	632,10						632,10	0,00
Steueransprüche			EUR	251.546,38						251.546,38	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**			**-86.940,11**	**-0,04**
Verwaltungsvergütung			EUR	-59.877,93						-59.877,93	-0,03
Verwahrstellenvergütung			EUR	-11.915,93						-11.915,93	-0,01
Depotgebühren			EUR	-3.300,00						-3.300,00	0,00
Prüfungskosten			EUR	-11.000,00						-11.000,00	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-846,25						-846,25	0,00
Fondsvermögen								**EUR**		**214.049.273,72**	**100,00 1)**
Anteilwert (Rücknahmepreis)								**EUR**		**57,63**	
Ausgabepreis								**EUR**		**58,78**	
Umlaufende Anteile								**STK**		**3.713.954**	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Helaba Invest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

- Terminbörsen

XEUR (MIC)	EUREX DEUTSCHLAND

Helaba Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Aalberts N.V. Aandelen aan toonder EO -,25	NL0000852564	STK	0	1.961	
Acciona S.A. Acciones Port. EO 1	ES0125220311	STK	3.363	7.369	
Ackermans & van Haaren N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003764785	STK	23	5.098	
Aedifica S.A. Actions au Port. o.N.	BE0003851681	STK	868	868	
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	1.389	30.722	
Alfen N.V. Registered Shares EO -,10	NL0012817175	STK	4.516	4.516	
Alstom S.A. Actions Port. EO 7	FR0010220475	STK	1.446	24.717	
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0010313833	STK	0	9.086	
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	3.314	6.967	
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	1.052	20.484	
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	36.229	36.229	
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2	STK	17.140	17.140	
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	0	15.503	
bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	FR0013280286	STK	447	9.085	
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120503	STK	3.128	33.077	
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	0	7.935	
CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0010545661	STK	11.434	11.434	
Corporacion Acciona Energias R Acciones Port. EO 1	ES0105563003	STK	31.641	31.641	
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	18.036	25.193	
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	14.544	14.544	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	7.139	7.139	
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	0	61.190	
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	ES0127797019	STK	8.708	28.535	
Elia Group Actions au Port. o.N.	BE0003822393	STK	186	3.612	
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	ES0130960018	STK	10.915	10.915	
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	3.594	3.594	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	16.291	56.339	
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	7.728	189.886	
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	2.426	21.023	
Finecobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	IT0000072170	STK	104.556	104.556	
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	FI0009007132	STK	4.618	4.618	
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	FR0011726835	STK	332	6.578	

Helaba Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	3.377	17.176	
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	0	5.216	
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	10.145	239.104	
Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	IE0004927939	STK	2.004	11.800	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	0	6.702	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082	STK	271.249	558.745	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	1.816	39.651	
Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1	ES0105025003	STK	84.773	84.773	
Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0004965148	STK	3.121	3.121	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	637.759	747.251	
OCI N.V. Registered Shares EO 0,02	NL0010558797	STK	1.952	1.952	
Orange S.A. Actions Port. EO 4	FR0000133308	STK	30.523	218.616	
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	9.097	9.097	
Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0004176001	STK	1.594	29.382	
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	10.179	47.001	
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL00150001Q9	STK	0	63.562	
Technip Energies N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0014559478	STK	34.015	34.015	
Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1J5RX9	STK	323.310	323.310	
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003739530	STK	630	12.324	
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	FR0013326246	STK	24.009	24.009	
Valmet Oyj Registered Shares o.N.	FI4000074984	STK	1.667	32.552	
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	0	82.777	
Andere Wertpapiere					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509M2	STK	32.360	32.360	
EDP Renováveis S.A. Anrechte	ES0627797907	STK	27.667	27.667	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	40.636	40.636	

Helaba Invest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port.Em.01/23 EO -,50	ES0167050238	STK	557	557	
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port.Em.07/23 EO -,50	ES0167050246	STK	1.590	1.590	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/23 EO -,75	ES0144583277	STK	677	677	
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.07/23 EO -,75	ES0144583285	STK	9.163	9.163	
Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	NL0000009827	STK	562	562	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	537	8.058	
Andere Wertpapiere					
ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Anrechte	ES06670509N0	STK	31.811	31.811	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809Q1	STK	339.061	339.061	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)		EUR			88.902,19

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen:

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 Euro.

Jahresbericht
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds

Helaba Invest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 30.11.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.510.528,72
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.243.888,91
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	188.520,78
4. Abzug Kapitalertragsteuer auf Inländische Dividenden	EUR	-226.579,31
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-416.655,38
6. Sonstige Erträge	EUR	208,81
Summe der Erträge	**EUR**	**7.299.912,53**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-715.539,79
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-73.727,47
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-14.750,11
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-100.006,07
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-904.023,44**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**6.395.889,09**

Helaba Invest

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.965.324,84
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.002.479,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**2.962.845,36**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**9.358.734,45**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	10.068.592,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-75.302,91
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**9.993.289,45**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**19.352.023,90**

Helaba Invest

Entwicklung des Sondervermögens

				2022/2023
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			**EUR**	**142.472.374,04**
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-4.938.606,45
2. Mittelzufluss (netto)			EUR	58.978.880,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	89.166.470,01		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-30.187.589,41		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-1.815.398,37
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	19.352.023,90
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	10.068.592,36		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-75.302,91		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			**EUR**	**214.049.273,72**

Helaba Invest

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil**
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	29.768.509,04	8,02
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.358.734,45	2,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	8.002.479,48	2,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	7.594.423,91	2,04
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	32.107.391,06	8,65
III. Gesamtausschüttung* **	**EUR**	**7.427.908,00**	**2,00**

* realisierte Verluste
** Die Werte je Anteil wurden durch Division des Betrags mit den umlaufenden Anteilen zum Stichtag ermittelt und können Rundungsdifferenzen enthalten.
*** Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

Helaba Invest

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	EUR	69.143.187,30	EUR	49,12
2020/2021	EUR	114.021.151,79	EUR	58,64
2021/2022	EUR	142.472.374,04	EUR	53,44
2022/2023	EUR	214.049.273,72	EUR	57,63

Helaba Invest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**5.828.685,10**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
Landesbank Baden-Württemberg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**97,24**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,15**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (Rücknahmepreis)	**EUR**	**57,63**
Ausgabepreis	**EUR**	**58,78**
Umlaufende Anteile	**STK**	**3.713.954**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

1. Die Anteilspreisermittlung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung (§26ff.).
2. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zu dem validierten zuletzt verfügbaren handelbaren Kurs. Börsenkurse oder notierte Preise an anderen organisierten Märkten werden grundsätzlich als handelbare Kurse eingestuft.
3. Wertpapiere, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden auf Grundlage von durch Dritte ermittelten und validierten Verkehrswerten (z.B. auf Basis externer Bewertungsmodelle) beurteilt und bewertet.
4. Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt.
Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.
5. Investmentanteile und Exchange Traded Funds (ETFs) werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder alternativen Börsenkurs bewertet.
Anteile an geschlossenen Fonds werden mit dem von der emittierenden Gesellschaft ermittelten NAV bewertet. Solange in der Anfangsphase von den emittierenden Gesellschaften noch kein NAV veröffentlicht wird, erfolgt der Wertansatz für diese Investmentanteile in Höhe des eingezahlten Kapitals abzüglich eventuell entstandener Kosten.
6. Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen Nominalbetrag.
7. Die Bewertung von Forwards, Swaps, Schuldscheindarlehen und OTC-Optionen erfolgt grundsätzlich auf Basis von marktüblichen Bewertungsmodellen.
8. Der Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen validierten Devisenkursen umgerechnet.

Helaba Invest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	**0,43 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.
Die Berechnung orientiert sich an den Vorgaben der EU-Verordnung 583/2010 und der CESR-Leitlinien 10-674 zur Berechnung der Kennzahl laufende Kosten in den wesentlichen Anlegerinformationen.
Investiert der Fonds mehr als 20% seines Vermögens in Zielfonds, fließt in die Berechnung auch eine Gesamtkostenquote der Zielfonds ein.
Als Grundlage für die Erhebung der TER der Zielfonds dienen die von der KVG, die die Zielfonds emittiert hat, in WM Datenservice bzw. den jeweiligen Verkaufsprospekten, Key Investor Documents (KID) oder Factsheets diesbezüglich veröffentlichten Kennzahlen.
Sofern in den genannten Quellen keine entsprechende Kennzahl verfügbar ist, wird die jeweilige in Prozent ausgedrückte Verwaltungsvergütung der Zielfonds zur Berechnung herangezogen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.
Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:		
Quellensteuerrückerstattung	EUR	206,89
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	49.809,26
Ausbuchung Quellensteueransprüche	EUR	13.958,56

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände; ohne Nettoabrechnung)

Transaktionskosten	EUR	364.878,13

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**37.684.317,28**
davon feste Vergütung	EUR	31.206.359,41
davon variable Vergütung	EUR	6.477.957,87

Helaba Invest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG		389
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	**EUR**	**19.907.540,18**
davon Geschäftsleiter	EUR	1.491.613,88
davon andere Führungskräfte *)	EUR	2.422.163,33
davon andere Risikoträger	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.323.215,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	13.670.547,29

*) Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird unter Führungskräften auch ein anderer Risikoträger geführt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Alle Mitarbeiter der Gesellschaft beziehen eine angemessene feste Vergütung von mindestens 60 % - maximal 100 % des Jahresgesamtgehaltes. Die fixe Vergütung richtet sich nach den wahrgenommenen Aufgaben und deren Bewertung. Zusätzlich zu der jährlichen fixen Vergütung behält sich die Helaba Invest vor, einen variablen Vergütungsanteil von bis zu 40 % des Jahresgesamtgehaltes zu zahlen.
Die Aufteilung der Gehaltsbestandteile soll so erfolgen, dass der fixe Gehaltsbestandteil die Vergütung für die vertraglich geschuldete Arbeitsleistung darstellt. Die variable Vergütung ist eine freiwillige Leistung, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Die Helaba Invest behält sich vor, jedes Jahr neu zu entscheiden, ob und in welcher Höhe sie freiwillige Leistungen erbringt. Aus der Gewährung einer variablen Vergütung für das Geschäftsjahr kann für die Zukunft kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Dies gilt auch dann, wenn die variable Vergütung wiederholt gewährt wird. Hierauf muss bei der Gewährung oder Auszahlung nicht nochmals gesondert hingewiesen werden. Der Freiwilligkeitsvorbehalt wird in den Arbeitsverträgen fixiert.

Die Gesamtvergütung orientiert sich an folgenden Kriterien:

- Situation am Arbeitsmarkt
- Vorbildung, bestandene Prüfungen, akademischer Grad
- Branchenrelevante Erfahrungen bzw. Berufserfahrung
- Stellenbeschreibung ggf. i. V. m. dem Tarifvertrag für die öffentlichen Banken
- Dringlichkeit der Stellenbesetzung aus Sicht der Helaba Invest

Bei der Festlegung eines Gesamtbudgets für die variable Vergütung wird ein Verfahren angewandt, das die letzten drei Geschäftsjahre berücksichtigt. Dabei werden die Abweichungen zwischen Plan und Planerfüllung ermittelt und gegenübergestellt. Die Abweichung pro Jahr wird zusätzlich gewichtet, wobei das nächstzurückliegende Jahr den höchsten Anteil an dem zu ermittelnden Faktor (50/30/20) ausmacht. Der so berechnete Faktor stellt dann die Basis für eine Bandbreite dar, in der sich die Entwicklung der variablen Vergütung bewegen kann.

Der persönliche Beitrag wird über ein Beurteilungsverfahren von der Führungskraft ermittelt. Das Verfahren erlaubt, dass in Einzelfällen eine gegenläufige Entwicklung des Einzelnen im Verhältnis zur Gesellschaft möglich ist. Insgesamt darf das Gesamtbudget aber nicht überschritten werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Prüfung ergab, dass die Vergütungsgrundsätze in allen wesentlichen Belangen nach den maßgebenden Grundsätzen aufgestellt wurden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es wurden keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Die Mitwirkung auf Hauptversammlungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften für Bestände des Fonds, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten, übernimmt die Helaba Invest durch Einschaltung von Stimmrechtsvertretern gem. § 94 S. 5 KAGB.
Stimmrechte für in Deutschland börsennotierten Aktiengesellschaften werden unter Einbindung eines professionellen Stimmrechtsberaters, der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V. (SdK), ausgeübt.
Stimmrechte für im Ausland börsennotierte Aktiengesellschaften werden durch die Mandatierung der ISS Europe Ltd. (Institutional Shareholder Services) ausgeübt. Einbezogen werden grundsätzlich alle ausländischen Aktiengesellschaften, deren Bestände, kumuliert in allen Fonds der Helaba Invest, über 0,25% des ausstehenden Kapitals betragen.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Das Handeln im Kundeninteresse ist das Leitbild, das die Geschäftsbeziehung der Helaba Invest mit ihren Kunden prägt. Dies bedeutet auch, dass die Helaba Invest potenzielle Interessenkonfliktsituationen, die entstehen können und zum Nachteil des Kunden wären, durch angemessene Vorkehrungen erkennen, vermeiden oder fair lösen wird.
Im Rahmen der Identifikation und des Managements von Interessenkonflikten werden die organisatorischen Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen getroffen, die verhindern, dass Interessenkonflikte den Anlegerinteressen schaden und die nach vernünftigem Ermessen gewährleisten, dass das Risiko der Beeinträchtigung von Anlegerinteressen vermieden werden.
Maßgeblich bei der Ausübung von Stimmrechten sind deren Einklang mit den Anlagezielen und der Anlagestrategie des Investmentvermögens und die Ermöglichung der Verfolgung maßgeblicher Kapitalmaßnahmen. Oberste Maxime bei der Ausübung der Stimmrechte ist stets die Mehrung des Vermögens im Interesse des Sondervermögens und dessen Anleger.
Jede Abstimmung wird grundsätzlich von Fall zu Fall entschieden. Um eine objektive Meinungsbildung zu gewährleisten, werden grundsätzlich die Mitarbeiter der Abteilung Fondsmanagement sowie eine Führungskraft aus dem Fondsmanagement am Prozess beteiligt.

Helaba Invest

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:	Unternehmenskennung (LEI-Code):
HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds	5299002ZAHULB343QU45

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☑ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%	☑ Es wurden **damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 68,39% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☑ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☑ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:___%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds investierte im Rahmen einer nachhaltigen Multi-Faktor-Strategie in Euroland-Aktien. Die auf der Helaba Invest ESG-Investment-Policy aufbauende, und in Teilen darüberhinausgehende, Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds verfolgte nicht ein einzelnes ökologisches (E) oder soziales (S) Ziel oder Ziele in der Unternehmensführung (G), sondern beachtete bei der Anlage Mindestanforderungen in allen drei Bereichen.

Um einen aktiven Beitrag zur Erreichung einer nachhaltigeren Kapitalanlage und insbesondere der Klimaziele zu leisten, verzichteten wir auf Basis von Umsatzgrenzen auf Investitionen in Unternehmen, deren Geschäftsmodell stark auf die Kohleverstromung sowie den Abbau und Vertrieb thermischer Kohle ausgelegt war (Umsatzanteil > 10%).

Darüber hinaus waren Investition in Unternehmen ausgeschlossen, die den Abbau von Öl- und Teersanden, Fracking und Arctic Drilling betrieben und dabei einen Umsatzanteil größer 5% aus diesen Bereichen generierten. Durch die Anwendung der oben genannten Mindestausschlüssen und die gleichzeitige Berücksichtigung von besonders nachhaltigen Titeln für das Portfolio sollte der CO_2-Fußabdruck deutlich gegenüber dem Referenzindex (Euro Stoxx) verbessert werden. Zudem wurde über eine bessere Ratingverteilung und ein höheres Ratingmomentum eine deutliche Steigerung des ESG Quality Scores im Vergleich zu dem Referenzindex (Euro Stoxx) angestrebt.

Des Weiteren zielte die Anlagestrategie auf die Reduktion von unternehmensspezifischen Risiken ab, die sich aus dem Transformationsprozess hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ergaben. Gleichzeitig wurden Anbieter von klimafreundlichen Lösungen übergewichtet. Hersteller kontroverser Waffen inklusive Nuklearwaffen galten vor dem Hintergrund einer Null-Toleranz-Strategie gegenüber ethischen Verfehlungen als uneingeschränkt nicht investierbar. Zudem wurde durch den Ausschluss von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen (wie Verstößen gegen den UN Global Compact) eine Minimierung von Reputations- und Performancerisiken angestrebt und zu einer besseren Governance im Fonds beigetragen.

Des Weiteren wurde bei Investitionsentscheidungen auf die Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) geachtet.

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Einhaltung der definierten Nachhaltigkeitskriterien wurde von unserem Controlling im Rahmen der Grenzprüfung technisch implementiert und mit Hilfe der Grenzprüfung überwacht. Es konnten nur Investitionsentscheidungen getroffen werden, die im Rahmen der Vorabprüfung den definierten ökologischen oder sozialen Merkmalen entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die festgelegten ökologischen oder sozialen Merkmale verstieß. Die Analyse der Nachhaltigkeitsdaten erfolgte kontinuierlich. Auffällige Emittenten standen besonders im Fokus und wurden regelmäßig beurteilt.

Die Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde anhand einer Erfüllungsquote ausgewiesen. Die Erfüllungsquote zeigte den prozentualen Anteil an Investitionsentscheidungen, die im Berichtszeitraum keine Verletzungen der Anlagegrenzen aufwiesen. Hiervon ausgenommen waren passive Grenzverstöße aufgrund von Datenanpassungen, welche innerhalb einer angemessenen Frist behoben wurden. Im Geschäftsjahr 2022/2023 gab es keine Grenzverletzungen. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Im Geschäftsjahr 2021/2022 gab es keine Grenzverletzungen entsprechend der definierten Nachhaltigkeitskriterien. Die Erfüllungsquote lag folglich bei 100%.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Um sicherzustellen, dass die nachhaltigen Investitionen, die teilweise mit dem Finanzprodukt getätigt wurden, keine erheblichen Auswirkungen auf ökologische oder sozial nachhaltige Anlageziele hatten, wurden Investitionen anhand des DNSH-Tests geprüft. Der DNSH-Test erfolgte durch Ausschlüsse, Kontroversen-Screening, Engagement und Stimmrechtsausübung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht berücksichtigen wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Hierfür werden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie ein Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei unseren nachhaltigen Investitionen berücksichtigen wir die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen aufgrund unzureichender Datenqualität nicht explizit. Einzelne Aspekte aus den genannten Leitlinien werden jedoch indirekt über die ESG-Ratings von MSCI ESG Research berücksichtigt. Darüber hinaus beziehen wir den UN Global Compact in unsere Investitionsentscheidungen mit ein. Bei Investitionen in Unternehmensanleihen und -aktien schließen wir Unternehmen aus, die mindestens einen der 10 Grundsätze des UN Global Compact schwerwiegend verletzt haben. Zu diesen Grundsätzen gehören unter anderem der Schutz der Menschenrechte, die Verhinderung von Zwangs- und Kinderarbeit, der Schutz der Umwelt, die Förderung umweltfreundlicher Technologien und die Bekämpfung von Korruption.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zur Wahrung der Sorgfaltspflicht haben wir nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Hierbei wurden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI - Principal Adverse Impact) implizit über umsatzbasierte Ausschlusskriterien sowie ein Kontroversen-Screening berücksichtigt.

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland schloss konsequent Hersteller von kontroversen Waffen bei seinen Investitionsentscheidungen aus (PAI 14). Zudem wurde nicht in Emittenten mit Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact investiert. Durch den Ausschluss und eine individuelle Risikobeurteilung von Unternehmen mit sehr schweren ESG-Kontroversen wurde eine Verbesserung der Governance im Fonds beabsichtigt (PAI 10). Seit dem Geschäftsjahr 2022/2023 strebte der Fonds zudem im Rahmen seines dezidierten Klimafokus eine deutliche Verbesserung der Treibhausgasemissionen (PAI 1), des CO2-Fußabdrucks (PAI 2) und der Treibhausgasemissionsintensität der investierten Unternehmen (PAI 3) gegenüber dem Referenzindex (Euro Stoxx) an. Darüber hinaus reduzierte er das Exposure zu fossilen Brennstoffen (PAI 4) sowie dem Energieverbrauch und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5) im Vergleich zum Referenzindex (Euro Stoxx).

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die 15 größten Investitionen wurden basierend auf dem durchschnittlichen Fondsgewicht über die vier quartalsweisen Stichtage 28.02.2023, 31.05.2023, 31.08.2023 und 30.11.2023 berechnet.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: (01.12.2022 - 30.11.2023)

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technologie	6,26%	Niederlande
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	Persönliches/Haushalt	4,45%	Frankreich
Bankkonto Inland 660901EUR	Bankkonto	4,12%	Bundesrep. Deutschland
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	Technologie	4,06%	Bundesrep. Deutschland
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrie/Services	3,23%	Frankreich
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Öl/Gas	2,77%	Frankreich
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	Gesundheit	2,69%	Frankreich
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	Versicherungen	2,50%	Frankreich
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	Persönliches/Haushalt	2,29%	Frankreich
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	Industrie/Services	2,16%	Bundesrep. Deutschland
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	Versicherungen	2,05%	Bundesrep. Deutschland
Kering S.A. Actions Port. EO 4	Einzelhandel	2,00%	Frankreich
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	Banken	1,84%	Spanien
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	Banken	1,76%	Italien
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	Einzelhandel	1,75%	Spanien

Die aufgeführten Vermögenswerte werden ohne die Berücksichtigung von Stückzinsen für die individuellen Wertpapiere ausgewiesen, da Stückzinsen keine aktive Investitionsentscheidung darstellen.

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Am Geschäftsjahresende lag der Anteil von Vermögenswerten mit E/S-Merkmalen bei 97,24% des Fondsvermögens. Obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, lag der Anteil nachhaltiger Investitionen bei 68,39% des Fondsvermögens. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung hat die Helaba Invest ein dreistufiges Vorgehen anhand von drei definierten Komponenten entwickelt. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgte anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten.

Die erste Komponente erfordert, dass nachhaltige Investitionen einen positiven Beitrag zu umweltpolitischen oder sozialen Zielen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung leisten. Dies wird durch Investitionen in Unternehmen operationalisiert, die mindestens 20% ihres Umsatzes durch Produkte oder Dienstleistungen erzielen, die zu sozialen oder ökologischen Zielen beitragen. Alternativ kann dies auch durch die Verfolgung eines von der Initiative „Science Based Targets“ (SBTi) genehmigten Ziels zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen erreicht werden. Aktuell können wir aufgrund der vorliegenden Daten nicht genau quantifizieren, in welchem Umfang die nachhaltigen Investitionen zu Umwelt- oder Sozialzielen beitragen.

Um die zweite Komponente zu erfüllen, müssen die nachhaltigen Investitionen den Grundsätzen der guten Unternehmensführung entsprechen. Daher sind Unternehmen mit schwerwiegenden ESG-Kontroversen, wie Verstößen gegen den UN Global Compact, sowie Unternehmen mit sehr schwachen ESG-Ratings (gleich oder schlechter als ein B-Rating) ausgeschlossen.

Die dritte Komponente verlangt, dass die getätigte nachhaltige Investition keine wesentlichen Beeinträchtigungen an anderen Zielen verursacht („do no significant harm“, DNSH-Prüfung). Diese Prüfung basiert auf den verpflichtenden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, auch als PAI-Indikatoren bekannt. Durch umsatzbasierte Ausschlüsse, Kontroversen-Screening, Engagement und Stimmrechtsausübung wird sichergestellt, dass kein verpflichtender PAI-Indikator wesentlich beeinträchtigt wird.

Mit dem Ziel, sicherzustellen, dass für Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren (PAI 1 bis PAI 6) keine wesentlichen Beeinträchtigungen auftreten, kommen Ausschlüsse im Bereich Kohleförderung und -verstromung, Abbau von Öl- und Teersanden, Fracking und Arctic Drilling zum Einsatz. Zusätzlich werden durch Ausschlüsse im Bereich Tabak (PAI 7 und PAI 8) sowie Uranförderung und -vertrieb (PAI 9) negative Einflüsse minimiert. Für PAI 6 bis 9 findet zudem das Kontroversen-Screening von MSCI Controversies and Global Norms (Ausschluss von „Red Flags“) Anwendung. Hierbei werden sehr schwere Kontroversen im Supply Chain Management ausgeschlossen, insbesondere solche, die mit der Beschaffung von Rohstoffen verbunden sind und erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen aufweisen (PAI 6). Gleichzeitig werden sehr schwere Kontroversen in Zusammenhang mit betrieblichen Abfällen (PAI 6) nicht zugelassen. Zudem werden sehr schwere Kontroversen, die mit der Nutzung oder Verwaltung natürlicher Ressourcen durch ein Unternehmen einhergehen und negative Auswirkungen auf die Umwelt haben, insbesondere in ökologisch sensiblen Gebieten (PAI 7), verhindert.

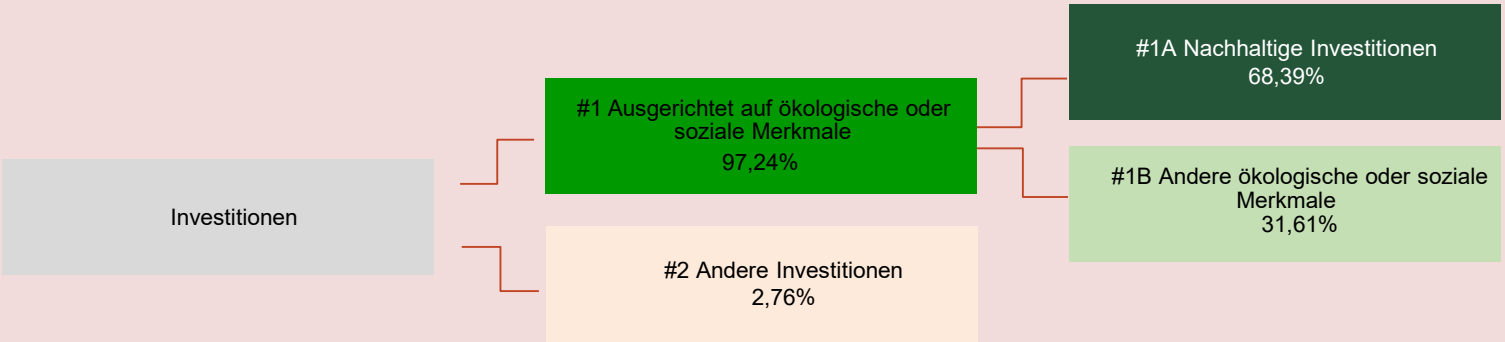
Auch sehr schwere Kontroversen in Bezug auf negative Wassermanagementpraktiken eines Unternehmens (PAI 8) zählen nicht zu den nachhaltigen Investitionen. Um sicherzustellen, dass der PAI-Indikator 9 keine negativen Beeinträchtigungen erfährt, werden sehr schwere Kontroversen im Zusammenhang mit betriebsbedingten toxischen Nicht-THG-Emissionen ausgeschlossen. Im Kontext der Indikatoren im sozialen und beschäftigungsbezogenen Bereich, der Achtung der Menschenrechte sowie der Bekämpfung von Korruption und Bestechung werden insbesondere Verstöße gegen den UN-Global Compact (PAI 10, 11, 12, 13 und 14), Verstöße gegen OECD-Leitsätze (PAI 10, 11), Verstöße gegen das ILO ausgeschlossen. Ferner zählen sehr schwere Kontroversen aus dem Bereich Governance-Strukturen (PAI 11), Diskriminierung und Diversität in der Belegschaft und Arbeitsstandards in der Lieferkette (PAI 12, 13) nicht zu nachhaltigen Investitionen. Für PAI 14 gilt ein vollständiger Ausschluss im Bereich kontroverse Waffen (Streubomben, Landminen, biologische und chemische Waffen sowie Nuklearwaffen). Bei Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren für Staaten und supranationale Unternehmen werden Emittenten mit sehr schwachen ESG-Ratings (gleich bzw. schlechter als ein B-Rating) nicht einbezogen.

Die Maßnahmen des Engagements und Stimmrechtsausübung können sich auf einen oder mehrere PAI-Indikatoren auswirken. Daher sind sie als ein übergeordnetes Instrument der Helaba Invest zu betrachten, dass keiner strengen Zuordnung zu einem einzelnen PAI unterliegt.

Die Grundlage für die Berechnung der durchgeführten nachhaltigen Investitionen bildet die Beschaffung von Daten durch den Anbieter MSCI ESG Research. Die Qualität und Verfügbarkeit der für die PAI-Daten auf Emittentenebene erforderlichen Daten variierten erheblich, was zu unterschiedlich aussagekräftigen Werten führen konnte. Eine zentrale und übergeordnete Initiative der Helaba besteht darin, die Datenverfügbarkeit und -qualität durch eine enge Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Partnern zu verbessern.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

	Bestand [Mio. EUR]	Anteil [%]
Technologie	38.792.339,45	18,12%
Industrie/Services	30.488.452,88	14,24%
Banken	24.915.257,41	11,64%
Versicherungen	18.209.410,00	8,51%
Einzelhandel	13.832.636,29	6,46%
Versorger	11.577.431,35	5,41%
Gesundheit	10.593.813,46	4,95%
Persönliches/Haushalt	9.583.594,97	4,48%
Autos	9.081.314,78	4,24%
Nahrung/Getränke	8.079.254,97	3,77%
Öl/Gas	7.028.164,05	3,28%
Bau/Materialien	5.578.362,77	2,61%
Bankkonto	5.417.668,87	2,53%
Medien	5.357.774,58	2,50%
Immobilien	5.357.710,84	2,50%
Rohstoffe	2.518.030,41	1,18%
Telekommunikation	2.465.120,52	1,15%
Chemie	2.336.876,85	1,09%
Finanzen	1.417.080,50	0,66%
Reisen/Freizeit	926.180,40	0,43%
Aktienindexfuture	327.560,00	0,15%
Sonstiges*	165.238,37	0,08%
Gesamtsumme	214.049.273,72	100%

Die vorliegenden Sektorklassifizierungen lassen keine detaillierte Aussage zu, ob und inwieweit in Einkünfte in der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb einschließlich Transport, Lagerung und Handel in fossile Brennstoffe investiert wurde.

*Die Branche „Sonstiges“ beinhalten außer nicht zuordenbaren Assets Anteile an Devisengeschäfte, Kasse, Forderungen und Verbindlichkeiten.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie-konform?

Mit Blick auf die EU-Taxonomie-Konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ein verbindlicher Mindestanteil in nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 und Art. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 ist nicht vorgesehen und daher auch kein Mindestanteil, der in die Untergruppe solcher mit einem Umweltziel der EU-Taxonomie einzuordnen wäre.

Es wurden ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine (0 %) Investitionen getätigt, die als Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten im Sinne des Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“) zur Erreichung der Umweltziele gemäß Artikel 9 Taxonomie-Verordnung beitragen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-Taxonomie-konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

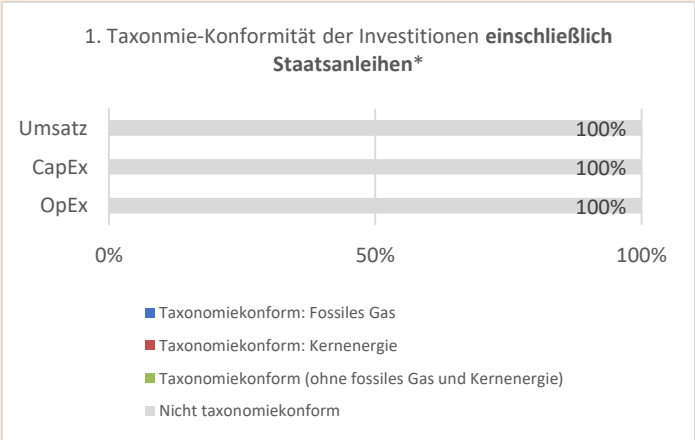
☐ Ja:

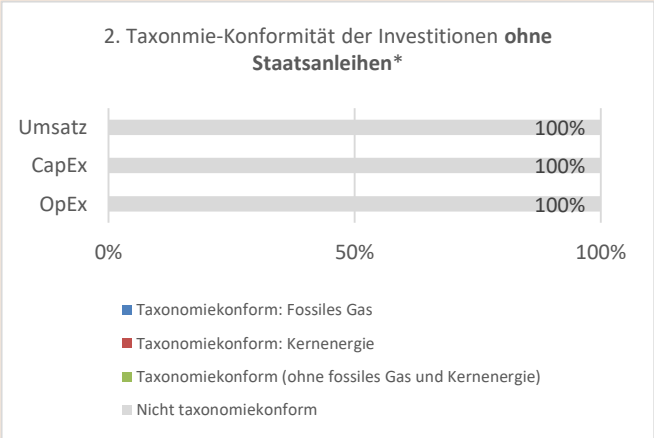
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☑ Nein

Taxonomie-Konforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft,
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die inves-tiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomie-konformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-Taxonomie-konform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-Taxonomie-konforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten konnten nicht ermittelt werden.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine EU-Taxonomie-konformen Investitionen angestrebt. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021/2022 gab es entsprechend keine Entwicklungen.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel?

Mit diesem Finanzprodukt wurden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber es wurden keine Ziele mit den nachhaltigen Investitionen angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurden mindestens 50 % der Investition auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet. Gemessen wurden die E/S-Merkmale anhand eines ESG-Ratings. Nachhaltige Investitionen wurden nicht angestrebt. Die Aufteilung der nachhaltigen Investitionen auf ein Umweltziel beziehungsweise ein soziales Ziel war zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

Welche Investitionen fielen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Investitionen dieses Finanzproduktes, die unter "#2 andere Investitionen" fielen, wurde ferner in Aktien ohne ESG Rating investiert, Liquidität auf Bankkonten bereitgehalten und Futures zur Liquiditätssteuerung eingesetzt. Es konnten möglicherweise auch Investments mit einer ökologischen oder sozialen Ausrichtung darunterfallen, bei denen noch keine gültigen und validen ESG-Ratings oder Daten zur Verfügung standen. Es gibt bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden Entscheidung für ein Investment in einen speziellen Einzeltitel im Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit auf Basis folgender Parameter und zugehöriger Umsatzgrenzen getroffen (Mindestausschlüsse):

• Kohleverstromung > 10%
• Abbau thermischer Kohle > 10%
• Ölsande/Teersande > 5%
• Arctic Drilling/Fracking > 5%
• Clusterbomben > 0%
• Landminen > 0%
• Bio-/Chemie-Waffen > 0%
• Nuklearwaffen > 0%
• Waffen mit abgereichertem Uran > 0%
• Waffen mit Non-Detectable Fragments > 0%
• Blendlaser Waffen > 0%
• Waffen mit weißem Phosphor > 0%
• Rüstungsgüter > 10%
• Produzenten ziviler Waffen > 0%
• Zivile Waffen Umsatzanteile > 5%
• Tabakproduzenten > 0%
• Tabak Vertrieb/Großhandel > 5%
• Tabak Umsatzanteile > 5%
• ESG-Ratings < B
• Keine Derivate, deren Basiswerte Nahrungsmittel sind
• Sehr schwere ESG-Kontroversen
• Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (ohne positive Perspektive) – die Prinzipien sind:
o Schutz der internationalen Menschenrechte
o Keine Mitschuld an Menschenrechtsverletzungen
o Wahrung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen
o Beseitigung von Zwangsarbeit
o Abschaffung der Kinderarbeit

o Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit
o Vorsorgeprinzip im Umgang mit Umweltproblemen
o Förderung größeren Umweltbewusstseins
o Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien
o Eintreten gegen alle Arten von Korruption

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Der HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds legte als Referenzwert den breiten Euro Stoxx Index fest, um die Erfüllung der von ihm geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale in Form eines reduzierten CO2-Fußabdrucks und eines verbesserten ESG Quality Scores zu messen.

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Beim Euro Stoxx handelte es sich um einen breiten Marktindex, der keine expliziten ESG-Ziele verfolgte.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Aufgrund der Qualifizierung des Euro Stoxx als breiter Marktindex wurden die ökologischen und sozialen Merkmale allein durch die Anlagestrategie des Fonds umgesetzt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Im Geschäftsjahr wurde zu den Umschichtungszeitpunkten eine Verbesserung im Hinblick auf die Weighted Average Carbon Intensity um mehr als 50 % im Vergleich zum Euro Stoxx erzielt. Beim ESG Quality Score lag der Fonds um mindestens 10 % besser als der Referenzindex.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Beim Euro Stoxx handelte es sich um einen breiten Marktindex, der keine expliziten ESG-Ziele verfolgte.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HI-Sustainable Multi-Faktor Aktien Euroland-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.
Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.
Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher. Wie in Abschnitt „Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?“ des Anhangs dargelegt, unterliegen auch die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten aufgrund der Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.
Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.
Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Des Weiteren unterliegen die Quantifizierungen nachhaltigkeitsbezogener Angaben inhärenten Unsicherheiten bei deren Messung bzw. Beurteilung. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung und bei der Messung bzw. Beurteilung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. Februar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anton Bubnov
Wirtschaftsprüfer